

N i e d e r s c h r i f t

über die in öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst
am Donnerstag, den 07.12.2017 um 19.00 Uhr
in Elmenhorst, Feuerwehrhaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt: Sigrid Wöhl – Vorsitzende
Erich Behr
Heinz Flügge
Frank Grimm
Frank Günther
Richard Hamester
Otto Kiehn
Norbert Schenkel
Lutz Schröder

b) nicht stimmberechtigt: Herr Spinngieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Abwesend – entschuldigt: Ralph Mahnke
Karsten Schulz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.11.2017 auf Donnerstag, den 07.12.2017 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.
Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.10.2017
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Elmenhorst für das Jahr 2018
8. Kindertagesstätten-Angelegenheiten
hier: Neuabschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit den Gemeinden Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabau, Grove, Kankelau, Sahms und der ev.-luth. Kirchengemeinde Sahms
9. Erweiterung der Kindertagesstätte
10. Instandsetzungsarbeiten Mehrzweckhalle

11. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst“
hier: Fortführung der Verfahren
12. Straßenunterhaltungsarbeiten Auf der Horst
13. Pumpwerk Lanken
14. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
15. Haushaltssatzung 2018
16. Einwohnerfragestunde
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Bauangelegenheiten
19. Finanzangelegenheiten
20. Personalangelegenheiten
21. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
22. Anfragen und Mitteilungen

Verhandelt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Wöhl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Ferner stellt sie fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

keine Anträge

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 17 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 17 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.10.2017

keine Einwendungen

5. Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeisterin Wöhl berichtet für den Bauausschussvorsitzenden, dass die Dachrinnen an der Mehrzweckhalle noch vor Weihnachten ausgebessert werden. Dies gelte auch für den Tausch und das Streichen der Bretter. Ferner müssten die abgängigen Dachfenster im Jugendfeuerwehrraum erneuert werden. Diesbezüglich werden Angebote eingeholt. Die Kosten werden auf 1,5 T€ für die Dachfenster geschätzt, während das komplette Dach unter 10,0 T€ an Aufwand verursachen würde.

Aus der Gewässerschau berichtet Gemeindevertreter Hamester, dass einige Verbandsgräben über einen längeren Zeitraum nicht mehr geräumt worden sind. Dieses soll zügig und zukünftig regelmäßig erfolgen, zunächst in Handarbeit und im Bedarfsfall auch unter Einsatz eines Baggers. Aufgrund des regennassen Jahres war es vermehrt zu Rückstau gekommen.

7. Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Elmenhorst für das Jahr 2018

Beschluss

„Die Gemeindevertretung nimmt den Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Elmenhorst zur Kenntnis.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(HA/FI)

8. Kindertagesstätten-Angelegenheiten

hier: Neuabschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit den Gemeinden Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabu, Grove, Kankelau, Sahms und der ev.-luth. Kirchengemeinde Sahms

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt den als Anlage 2 vorliegenden Vertrags-Entwurf zum Neuabschluss des Öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gemeinden Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabau, Grove, Kankelau, Sahms und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sahms.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(OS/FI)

9. Erweiterung der Kindertagesstätte

Die Vorsitzende und Herr Spingieß berichten zum Fortgang des Bauvorhabens. Danach geht es gegenwärtig um die Abwicklung bautechnischer Nachweise (Gründungsempfehlung, Typenstatik des Containerherstellers) sowie die Einholung der Stellungnahmen von Brandschutz, Lebensmittelhygiene und Heimaufsicht. Die Umstellung auf eine zweigruppige Kita ist dabei berücksichtigt. Die Ortstermine zur Auswahl geeigneter Containerkomplexe sind wahrgenommen und die eingereichten Angebote ausgewertet worden.

Beschluss

„1. Das Architekturbüro „Die Planschmiede 2KS“ aus Hankensbüttel wird mit der Erweiterung der Kindertagesstätte um nunmehr insgesamt zwei Gruppen in Containerbauweise beauftragt.

2. Die Firma Sani GmbH, Borgstedt, wird auf der Basis ihres Angebotes vom 15.11.2017 mit der Lieferung eines eingeschossigen Modulgebäudes mit 22 Modulen zum Verkaufspreis von 196.500,- € einschließlich Rückkaufsoption beauftragt.

3. Die Kofinanzierung der weiteren Gemeinden ist abschließend sicherzustellen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(OS/FI/LVB)

10. Instandsetzungsarbeiten Mehrzweckhalle

Gemeindevertreter Flügge und Kiehn berichten aus ihren Bemühungen im Einzelnen. Danach scheint kein Ersatz mehr für den Tanzboden möglich zu sein, ein zweiter Anbieter in Schwarzenbek wird noch erfragt. Zum Fußboden (Dichtnähte) gibt es noch keine Ergebnisse, auch eine mögliche Beschriftung ist noch offen.

Für die Notbeleuchtung wurden die Preisabfragen ausgewertet. Dem Zuschlag an die Fa. EFG GmbH & Co. KG, Schwarzenbek, wird nachträglich einvernehmlich zugestimmt. Gemeindevertreter Günther war bei der Beratung und Abstimmung nicht anwesend.

Gemeindevertreter Behr berichtet über seine Preisabfragen für eine elektronische Schließanlage. Diese bewegen sich in einem Angebotsrahmen von 10,0 – 12,0 T€ und übersteigen damit das angedachte Budget. Eine Umstellung soll nicht erfolgen.

11. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst“ hier: Fortführen der Verfahren

In Abstimmung mit dem Planungsbüro wird vorgeschlagen, die in Rede stehende Fläche für eine Misch- bzw. Wohnbebauung zu entwickeln, für das Gebiet eine privatrechtliche Zufahrt sowie eine 3,5 bis 4 m hohe Lärmschutzwand, die sich vom Ortsschild bis zum jetzigen Plangebiet hinzieht, vorzusehen. Seitens der Gemeindevertreter werden die Notwendigkeit sowie Höhe und eine gegebenenfalls in naturnahe Ausgestaltung (kein Stahlblech oder ähnlich) sowie die Zumutbarkeit/Emissionsauswirkungen auf die gegenüberliegende Straßenseite intensiv diskutiert.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung stimmt grundsätzlich der Fortsetzung der Bauleitplanverfahren zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 mit dem Ziel der Ausweisung von Mischbauflächen sowie ggf. auch Wohnbauflächen zu. Im Vorwege ist ein Städtebaulicher Vertrag, der die Übernahme aller anfallenden Planungskosten sowie die Erschließungskosten regelt, abzuschließen. Dabei sind die Bedenken der Gemeindevertretung zur Höhe und Ausgestaltung der Lärmschutzwand zu berücksichtigen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(HA)

12. Straßenunterhaltungsarbeiten Auf der Horst

Die abschließenden Arbeiten sind nunmehr ausgeführt, bis auf wenige Nachbesserungen ist in dem Bereich nichts mehr zu veranlassen.

(OS/LVB)

13. Pumpwerk Lanken

Die Vorsitzende hat unmittelbar nach der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im Oktober um einen Ortstermin gebeten, der zunächst auch angesetzt, dann aber krankheitsbedingt kurzfristig abgesagt worden ist. Ungeachtet dessen erhielt sie Ende Oktober den Bericht eines Ingenieurs über die Besichtigung des Pumpwerkes an besagtem Tage. Diese Besichtigung muss zwingend wiederholt werden. Ferner sind mit der Stadt Schwarzenbek Gespräche zur Notwendigkeit einer Erneuerung und die aufgelaufenen Abschreibungen zu führen. Dabei soll das gemeindliche Ingenieurbüro Esling hinsichtlich erforderlicher Kanaluntersuchungen und zur Fremdwasserproblematik sowie auch im Bereich Regenwasser um Unter-

stützung gebeten werden. Das Thema soll im ersten Quartal des neuen Jahres aufgenommen werden.

(OS/LVB)

14. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017

Die Vorsitzende erläutert eingehend den vorliegenden Entwurf für einen Nachtrag 2017 und beantwortet auftretende Fragen im Einzelnen.

Beschluss

- „1. Die diesem Protokoll als Anlage 3 beigelegte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(FI)

15. Haushaltssatzung 2018

Die Vorsitzende erläutert ebenfalls den vorliegenden Entwurf für einen Haushalt 2018. Dabei eröffnet sich eine Diskussion über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze. Dazu sollen im ersten Halbjahr des kommenden Jahres beispielhafte Modellrechnungen von der Verwaltung erarbeitet werden.

Beschluss

- „1. Die diesem Protokoll als Anlage 4 beigelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(FI)

16. Einwohnerfragestunde

Das Lichtraumprofil für die Straßenbeleuchtung Ecke Rosenweg / Alte Dorfstraße muss freigeschnitten werden. Gemeindevertreter Flügge wird den betroffenen Anlieger ansprechen.

Wehrführer Martini berichtet über die vergangenen Rescue Days 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek, an denen die Elmenhorster mit sieben Kollegen teilgenommen haben. Dabei konnten Erstkontakte auch für die bevorstehende Fahrzeugbeschaffung geknüpft werden. Im Übrigen wurde bei der Rohrnetzspülung festgestellt, dass zwei Hydranten versandet sind. Schließlich berichtet er zur Öffentlichkeitsarbeit, zum Skat- und Knobelabend sowie zur Unterstützung der Sicherheitsschulung in Lanken und den Sturmeinsätzen, anlässlich derer die Alarmierungswege und der Zugang zu den Sirenen überprüft werden sollen.

Darauf wird die Sitzung für eine kurze Pause von 21.15 Uhr bis 21.20 Uhr und den nichtöffentlichen Teil von 21.20 Uhr bis 21.35 Uhr unterbrochen.

Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

21. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

22. Anfragen und Mitteilungen

- a) Die Kabeltrommel in der Mehrzweckhalle ist nach dem Dorffest zur Reparatur gegeben und muss noch zurückgeführt werden.
- b) Für den gewonnenen Skatpokal soll eine kleine Vitrine beschafft und im Foyer der Halle aufgestellt werden.
- c) Zum Stand der Kanalsanierung wurde mitgeteilt, dass sich Ausführungsplanung und Ausschreibungszeitpunkt verzögert haben, die Ausführungszeit aber unverändert bleibt.
- d) Die Vorsitzende verliest einen kürzlich eingegangenen Brief von Frau Pastorin Zornig zur Situation der Friedhofspflege. Diese gestalte sich für die betroffenen Gemeinden Elmenhorst, Groß Pampau und Sahms defizitär, zuständig seien nach dem Bestattungsgesetz die Kommunen, eine Defizitbeteiligung werde erbeten. Die Kirche stellt sich eine hälftige Beteiligung der Kommunen an den laufenden Kosten des Friedhofsgärtners von rd. 7,5 T€ vor, an dem die Gemeinde Elmenhorst einen Anteil von 4.275,- € im Jahre 2018 hätte. Die Grabnutzungsgebühren seien für 2018 bereits um 10% angehoben worden. Hier sollen zunächst Gespräche mit den beiden weiteren betroffenen Gemeinden und der Kirche geführt werden.
- e) Die Begehung des Wasserwerkes und regelmäßige Funktionskontrollen haben ergeben, dass die angebotenen Lehrgänge für Wasserwerksbetreuer in kleinen Gemeinden auch zukünftig zur Qualitätsverbesserung wahrgenommen werden sollen.
- f) Auf Höhe des AWSH-Recyclinghofes im Gewerbegebiet Lanken sind Abläufe der Niederschlagswasserbeseitigung gespült worden. Obwohl das Wasser danach abfloss, ist das Problem nach wenigen Tagen wieder aufgetreten. Ein Wurzeleinwuchs erscheint dort nicht möglich, ggfls. muss erneut ein Spülwagen zum Einsatz kommen. Gleiches gilt für eine ähnliche Problematik im Bereich der verbliebenen Blocks, hier ist die WFL am Zuge.
- g) Ferner hat die WFL angefragt, ob für das Gewerbegebiet eine Lösung für eine Grundstückszufahrt gefunden werden könne. Die Sache soll hilfsweise in einem Ortstermin erörtert werden.
- h) Gemeindevertreter Hamester weist darauf hin, dass die Fugen am Ehrenmal erneuert werden müssten. Dieses soll im Frühjahr 2018 über den Bauausschussvorsitzenden initiiert werden. Ferner gibt die Geschwindigkeitstafel im Lankener Weg Richtung Kankelau zu hohe Werte an, sie ist in einem anderen Winkel einzustellen.
- i) Gemeindevertreter Schenkel ist angesprochen worden, dass die Bankette an der Bundesstraße beschädigt worden sind. Die Vorsitzende erläutert, dass die Zuständigkeit hierfür beim qualifizierten Straßenbaulastträger liegt.
- j) Gemeindevertreter Schröder weist darauf hin, dass in Richtung Fuhlenhagen unrechtmäßig leere Kanister entsorgt worden sind. Die Vorsitzende wird die Beseitigung veranlassen.
- k) Gemeindevertreter Behr bezieht sich auf eine Anfrage zur Versetzung des Tempo 30 – Schildes im Bereich der Bushaltestelle / Abzweig Twiete. Dieses steht im Widerspruch zur Ablehnung im Lankener Weg. Ggfls. soll lieber ein Messgerät aufgestellt werden.

Mit Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez. Wöhl

Vorsitzende

gez. Spinngieß

Protokollführer